

Infosheet aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

EU-weite Umfrage zur Liberalisierung des Fernbusmarktes

Am 14. Dezember 2016 hat die Europäische Kommission eine Konsultation gestartet, mit der sie Meinungen und Einschätzungen zur Überarbeitung der [EU-Verordnung 1073/2009](#) einholt. Die EU-Verordnung, zu der die EU-Kommission nach Ihrer Meinung und Ihren Erfahrungen fragen, regelt die Binnenmarktregeln für den grenzüberschreitenden Personenkraftverkehr.

Die Kommission hofft insbesondere auf Rückmeldungen von Ämtern, Behörden und Gemeinden, von internationalen Organisationen, von Interessensverbänden, von Fernbuslenkern und von Dienstleistungsanbietern der Fernbusbranche. Ebenso sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der EU-weiten Umfrage eingeladen.

Im Expertenfragebogen wird nach den technischen Details der derzeit geltenden EU-Verordnung 1073/2009 gefragt. Weitere Themen sind Fragen zur Marktregulierung und zu den damit verbundenen Problemen sowie zu den Folgen eines verstärkten Wettbewerbs durch ausländische Busunternehmen und zur Abschaffung öffentlicher Dienstleistungsaufträge in diesem Bereich. Am Ende des Fragebogens können eigene Positionspapiere hochgeladen werden.

Der Fragebogen wird in zwei Varianten angeboten, und zwar

- [für Experten](#) (35 Seiten), derzeit nur auf Englisch verfügbar, Antworten können jedoch auch auf Deutsch eingefügt werden,
- [für Interessierte](#) (11 Seiten), dieser Fragebogen ist auch auf Deutsch verfügbar.

Die eingehenden Beiträge will die Europäische Kommission bei der [Erstellung ihrer Folgenabschätzung](#) für die von ihr angestrebten Änderungen der EU-Verordnung für den grenzüberschreitenden Personenkraftverkehr berücksichtigen.

Die Einreichfrist endet am **15. März 2017**.

Weiterführende Informationen: https://ec.europa.eu/transport/modes/road/consultations/1073-2009-review-2016_de

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer [Facebook-Seite](#).